RheinlandPfalz
LANDESAMT FÜR
BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

Multiplikatoren für die Technische Hilfeleistung Modul 2 — MTH2

Grundlage	Führungskräftefortbildung gemäß Feuerwehrdienstvorschrift 2
Inhalts-beschreibung	Weiterführende Befähigung zur Durchführung theoretischer und praktischer Ausbildungen im Themenfeld „Technische Hilfeleistung“ mit den Einsatzmittel Rüstwagen
Zielgruppe	Führungskräfte in den örtlichen Feuerwehreinheiten sowie auf überörtlicher Ebene (Landkreise / kreisfreie Städte), die zur technischen Hilfeleistungsausbildung mit RW vorgesehen sind
Voraussetzungen	- MTH1
Themenkatalog	- Übungen mit Einsatzmitteln eines genormten Rüstwagens erarbeiten. (Stromerzeuger und elektrische Verbraucher, hydraulischer Rettungssatz, Säbelsäge, Rettungssäge, Trennschleifer, Plasmaschneider, maschinelle Zugeinrichtung) - Unfallschutz und Gefährdungsbeurteilung - Übungen planen, durchführen und evaluieren - Lernziele entwickeln - Flipchart- und Vortragsgestaltung
Lehrgangsdauer	35 Unterrichtsstunden im Zeitraum von 5 Tagen
Lehrgangsort	LfBK
Abschluss	Multiplikator zur erweiterten technischen Ausbildung in der Facheinheit „Technischer Dienst“ (gemäß §12 FwVO)
Leistungsnachweis	Im Rahmen des Lehrgangs erstellen die Teilnehmer gemeinsam ein Ausbilderheft. Das Ausbilderheft soll sowohl technische Inhalte sowie auch methodische und didaktische Elemente enthalten um den Teilnehmer in der Standortausbildung als Grundlage zu dienen
Mitzuführende Ausrüstung	- Schreibunterlagen - Persönliche Schutzausrüstung - Notebook (Endgerät für die Bearbeitung von Microsoft-Office Dateiformaten)
Kleiderordnung	- Feuerwehrdienstanzug/Tagesdienstkleidung (keine zivile Kleidung)
Teilnehmerzahl	12 Teilnehmer
Wichtige Hinweise	Der Lehrgang besteht zum überwiegenden Teil aus praktischen Übungen. Wir empfehlen ausreichend Wechselkleidung (v.a. T-Shirts) und persönliche Schutzausrüstung für die Technische Hilfe mitzubringen. Ab dem Lehrgangsjahr 2025 werden Ausbildungsunterlagen in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Um diese nutzen zu können, benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät und einen – vom Aufgabenträger verifizierten – Zugang zum BKS-Portal. https://bks-portal.rlp.de/benutzerhandbuch/zugang-zum-bks-portalrlp

© Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz Rheinland-Pfalz 01/2025